

455/J XXI.GP

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Graf, Mag. Schweitzer, Dr. Paphazy
und Kollegen
an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten
betreffend Werbung für den Schülerstreik am 18. Februar 2000 in der AHS Rahlgasse

Die ORF - Sendung „Am Schauplatz“ am 22. Februar 2000 war der Dokumentation über die Organisation des Schülerstreiks am 18. Februar 2000 gewidmet. Darin wurden einzelne Schüler nicht nur über die Motivation ihrer Streikteilnahme befragt, sondern es wurde auch dokumentiert, wie die Organisatoren des Schülerstreiks für die Streikteilnahme warben. Besonders bemerkenswert scheint hierbei das im Verlauf dieser Sendung dargestellte Verhalten der Schulleitung der AHS Rahlgasse in Wien zu sein, wo ein Funktionär der Jugendorganisation „SchülerInnen - Aktionsplattform“ während des Unterrichts einer Klasse dieser Schule für den Schülerstreik warb und er seitens der Schulleitung nicht daran gehindert wurde das Klassenzimmer zu betreten bzw. aufgefordert wurde die Werbung zur Streikteilnahme zu unterlassen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten nachstehende

Anfrage:

1. Teilen Sie die Meinung, daß es den gesetzlichen Bestimmungen widerspricht, daß ein Funktionär einer Jugendorganisation während des Unterrichts einer Klasse der AHS Rahlgasse für den Schülerstreik wirbt?
2. Wie bewerten Sie grundsätzlich die Tatsache, daß seitens der Schulleitung der AHS Rahlgasse nicht gegen den oben zitierten Funktionär insoweit eingeschritten wurde, daß dieser unverzüglich aufgefordert wurde die Werbung zur Streikteilnahme zu unterlassen?
3. Wurden die Schülerinnen und Schüler von der Schulleitung der AHS Rahlgasse darüber informiert, daß die Teilnahme am Schülerstreik während der Unterrichtszeit eine unentschuld bare Pflichtverletzung darstellt?
4. Hat die Schulleitung der AHS Rahlgasse nachweisbar konkrete Versuche unternommen, die Schülerinnen und Schüler von der Teilnahme am Schülerstreik während der Unterrichtszeit abzuhalten und dieses Thema z.B. im Unterricht im Zuge der Politischen Bildung aufzuarbeiten?
5. Hat die Schulleitung der AHS Rahlgasse konkrete Aufzeichnungen darüber, wieviel Schülerinnen und Schüler am Schülerstreik am 18. Februar 2000 teilgenommen haben?
6. Wurden an der genannten Schule pädagogische Maßnahmen ergriffen, um eine Wiederholung dieser Pflichtverletzung durch die Schülerinnen und Schüler künftig zu verhindern?
7. Wer hat dem Fernsehteam des ORF die Bewilligung erteilt, den Demonstrationseruf des Funktionärs einer Jugendorganisation während des Unterrichts zu filmen?